

Erledigt

Final Cut und 10 Gigabit Netzwerk

Beitrag von „_homm_“ vom 22. Dezember 2020, 17:13

Hallo zusammen

Ich arbeite auf meinem Hackintosh auf Finalcut X und habe ein Netzwerk share für Final Cut auf meinem Unraid Server.

Die sind über 10 Gigabit verbunden, trotzdem irgendwie sehr langsam. Auch wenn ich ein Projekt hin und her kopiere ist das nicht wirklich schnell. Alles andere (File zB) sind sehr schnell aber ein FLCX project eben nicht.

hab jemand eine Idee was da zu tun ist?

danke

Beitrag von „EdD1024“ vom 22. Dezember 2020, 17:43

10G ist ordentlich. Das Netz ist vielleicht schnell aber I/O ist halt nicht dolle.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 22. Dezember 2020, 17:59

Wie langsam ist denn langsam in (m:s) für wieviel GB ?

Beitrag von „EdD1024“ vom 22. Dezember 2020, 18:27

Wie schnell kann schon ein 90TB Storage sein? 120MB/s wäre schon top, ein 10G Netzlangweilt sich da natürlich...

Beitrag von „_homm_“ vom 22. Dezember 2020, 18:34

[EdD1024](#) [Brumbaer](#) wenn ich einen 11GB film MKV kopiere hab ich ca 480MB/s. Wenn ich ein Final cut Projekt (12 GB) kopiere zwischen 80 - 420 MB/s das schwankt sehr stark.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 22. Dezember 2020, 18:42

[_homm_](#)

Ich nehme an, das sind die Netzwerktransferraten laut Aktivitätsanzeige oder eines anderen Tools.

Die 480MB/s ist was deine System-Combo zu leisten vermag. Die 80MB/s kommen dadurch zu Stande, dass dein Projekt nicht eine Datei, sondern ein Verzeichnis ist. Immer wenn eine Datei zu Ende ist und die nächste gestartet wird, gibt es eine "Pause" weil verschiedene Verwaltungsarbeiten ausgeführt werden.

Wenn du dein Projekt zipped und die Zip Datei überträgst, solltest du auf die volle Datenübertragungsrage kommen.

Wenn du die Zeit in Minuten misst, sollte der Unterschied nicht so deutlich sein.

Beitrag von „EdD1024“ vom 22. Dezember 2020, 18:43

SATA SSDs also? Ich fürchte viel schneller wird das nicht und hat vermutlich nichts mit dem

Netz zu tun. I/O ist der Bottleneck. Die Schwankungen kommen durch den Overhead der kleinen Dateien. Es gibt ein paar Tweaks wie Jumbo Frames, vielleicht schaust Du in die Richtung aber dann ist das Netz am Anschlag.

Beitrag von „_homm_“ vom 22. Dezember 2020, 18:47

[Brumbaer](#) in dem fall waren es zumindest auf den ersten blick immer ein file. Wobei ich keine Ahnung hab wie das bei final cut angelegt ist. Das Projekt ist ein file aber da liegt sicher mehr dahinter. hab da noch ein paar SSD drin muss mal schauen vielleicht kann ich die video Sachen rein SSD machen. Im moment nutze ich ein cache.

Beitrag von „EdD1024“ vom 22. Dezember 2020, 18:48

[Zitat von Brumbaer](#)

[_homm_](#)

Wenn du dein Projekt zippsed und die Zip Datei überträgst, solltest du auf die volle Datenübertragungsrate kommen.

Alles vorher und hinterher zippen? Viel Spaß, da wäre mir meine Lebenszeit zu schade für. Lieber einen Batch-Job aufsetzen und nächtliche Syncs machen.

Beitrag von „_homm_“ vom 22. Dezember 2020, 18:49

[EdD1024](#) danke das werde ich machen.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 22. Dezember 2020, 18:49

Gehe im Finder zu deinem Project. Mache einen Rechts-Click. Wähle "Paketinhalt zeigen".

Beitrag von „Toskache“ vom 22. Dezember 2020, 19:17

Je nach Unraid-Konfiguration werden die Daten ja zunächst in den Arbeitsspeicher, dann in den schnellen Cache (wenn konfiguriert) und dann erst auf die Shares geschrieben. Daher können die Durchsatzraten sehr schwanken.

Wie bist Du denn mit dem Unraid-Server verbunden? Ich würde SMB empfehlen. In der aktuellen Unraid-Version wird AFP eh nicht mehr unterstützt.

Dann kann man noch sehr viel am SMB-Protokoll auf dem Unraid-Server optimieren (Settings->SMB):

Code

1. ### Source:
https://wiki.samba.org/index.php/Configure_Samba_to_Work_Better_with_Mac_OS_X
2. ea support = yes
3. vfs objects = fruit streams_xattr
4. fruit:metadata = stream
5. fruit:model = MacSamba
6. fruit:veto_appledouble = no
7. fruit:posix_rename = yes
8. fruit:zero_file_id = yes
9. fruit:wipe_intentionally_left_blank_rfork = yes
10. fruit:delete_empty_adfiles = yes

Dann hilft es auch sehr den "CPU Scaling Governor" des Unraid-Servers auf "Performance" zu setzen. Auch den "Ethernet NIC Rx Buffer" sollte man auf "1024" erhöhen. Beides über das PlugIn "TipsAndTweaks".

Zu guter Letzt kann man dem TCP-Stack des MacOS etwas auf Spur bringen, in dem man die delayed ACKs von 3 (default) auf 0 setzt. Hierfür im Terminal folgendes eingeben:

Code

1. `sudo sysctl -w net.inet.tcp.delayed_ack=0`

Das ist aber nicht persistent. Dafür müsste man in der `/etc/sysctl.conf` den Eintrag `net.inet.tcp.delayed_ack=0` setzen.

Beitrag von „_homm_“ vom 22. Dezember 2020, 20:01

[Toskache](#) super vielen dank du kennst dich auch 😊 also hab auch was gefunden und zwar musst ich das netz auf NFS laufen lassen. Vorher waren paar shares aus SMB und jetzt alles top. Final Cut project kopiert 60 GB in 3-4 min.